

Allgemeine Teilnahmebedingungen.

1. Das Westernpreisschießen ist für alle Schützinnen, Schützen und Freunde des Schießsports offen. Es unterteilt sich in eine getrennte Wertung für Bürger sowie einer Wertung für Sportschützen.
2. Jeder Teilnehmer darf nur an einer Wertungsart teilnehmen, welche bei der Anmeldung festzulegen ist.
3. Die Einlage für das Westernpreisschießen bezieht sich auf das komplette Shootout inkl. einer Tagesversicherung. Ein Nachkauf über das gesamte Shootout ist unbeschränkt möglich.
4. Teilnehmern ohne passende Waffen werden kostenlos Leihwaffen zur Verfügung gestellt. Die benötigte Munition kann ausschließlich zur Teilnahme am Westernpreisschießen zu handelsüblichen Preisen erworben werden.
5. Zugelassene Waffenarten:
 - ✓ 25m: Revolver ab .22cal, Unterhebelrepetierer nur .22cal mit Ursprung vor 1900
 - ✓ 50m: Gewehr nur .22 cal und Vorderlader
6. Jeder am Stand abgegebene Schuss ist gültig. Verfehlt ein Schuss die Scheibe, ist eine Wiederholung unzulässig.
7. Probeschüsse sind nicht erlaubt.
8. Die Auswertung der Ringe erfolgt nach Abgabe aller Schüsse durch die Aufsicht direkt am Stand. Für die richtige Eintragung der Ergebnisse in die Schusskarte ist der Schütze verantwortlich.
9. Reklamationen jeder Art müssen sofort nach Beendigung des Schießdurchgangs geltend gemacht werden. Danach erlischt jede Verantwortung des Veranstalters.
10. Unregelmäßigkeiten, auch Versuche zu solchen, bewirken den Verlust der Schusskarte, der Einlage, sowie eventuell gewonnener Preise.
11. Bei Differenzen entscheidet der Veranstalter unter Ausschluss des Rechtsweges.
12. In allen nichtgenannten Fällen sind die Sportordnung des DSB und die Schießordnung des BSSB und BDS maßgebend.
13. Jeder Teilnehmer oder Besucher der Schießstätte ist für seine Waffen, Ausrüstungsgegenstände und sonstige persönlichen Sachen selbst verantwortlich.
14. Bei Ringgleichheit entscheidet die Deckserie. Bei absoluter Gleichheit entscheidet die niedrigere Startnummer.
15. Die Sachpreise sind in „Bürger-Preise“ und „Sportschützenpreise“ unterteilt und können durch den Gewinner im Rahmen der Preisverteilung entsprechend seiner Platzierung frei ausgewählt werden. Preisberechtigt sind nur die Gewinner, die bei der Preisverteilung persönlich anwesend sind.
16. Mit dem Lösen der Schusskarte werden diese allgemeinen Teilnahmebedingungen anerkannt. Änderungen bleiben dem Veranstalter vorbehalten.
17. Der Teilnehmer erklärt sich damit einverstanden, dass seine persönlichen Daten und Ergebnisse zum Zweck der Durchführung des Westernpreisschießens gespeichert und archiviert werden dürfen. Außerdem stimmt der Teilnehmer zu, dass sein Name und seine Ergebnisse in Printmedien (wie z.B. Schützenzeitung, örtliche Regionalzeitungen) und dem Internet (z.B. Vereins-Homepage) veröffentlicht werden dürfen.
18. Während der Veranstaltung werden Fotos und Videos erstellt, die für die Dokumentation und Nachberichterstattung in Printmedien und Internet verwendet werden. Mit der Anmeldung erklärt sich der Teilnehmer damit einverstanden, dass diese Aufnahmen seiner Person ohne Vergütungsansprüche verwendet werden dürfen. Der Teilnehmer kann der Einwilligung hierzu beim Veranstalter widerrufen.